

Neues Klimaschutzgesetz verabschiedet

Nordrhein-Westfalen als Vorreiter / Emission von Treibhausgasen soll deutlich sinken

RN 24.01.13

DÜSSELDORF. Nordrhein-Westfalen hat als erstes Bundesland ein Klimaschutzgesetz zur Senkung der Treibhausgase verabschiedet. Die Regierungsfractionen von SPD und Grünen sowie die oppositionellen Piraten stimmten gestern für das Gesetz. CDU und FDP lehnten es im Düsseldorfer Landtag als wirtschafts- und standortfeindlich und zugleich klima-

politisch kontraproduktiv ab. Als Ziel sieht das Gesetz vor, dass die Treibhausgasemissionen bis 2020 um mindestens 25 Prozent, bis 2050 um mindestens 80 Prozent verringert werden – jeweils im Vergleich zu 1990. In NRW steigt ein Drittel aller in Deutschland entstehenden Treibhausgase in die Luft.

Umweltminister Johannes Remmel (Grüne) sagte, NRW



Umweltminister Johannes Remmel (Grüne)

Foto dpa

könne nun bundesweiter Vorreiter werden. Andere EU-Länder könnten die Regelung gerne kopieren. Der umweltpolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Rainer Deppe, kritisierte hingegen ein „Klimaschadensgesetz“. Was in NRW an Treibhausgasen wie CO₂ gespart werde, werde dann in anderen Bundesländern oder EU-Ländern ausgestoßen. dpa